

Niederschrift



Sitzung des **Ausschusses für Bürgerangelegenheiten** der Stadt Bornheim am Mittwoch, **23.11.2022**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	104/2022
BüA Nr.	4/2022

Anwesende

Bürgermeister

Becker, Christoph Bürgermeister

Vorsitzender

Schmitz, Rolf CDU-Fraktion

Mitglieder

Aharchi, Loubna	SPD-Fraktion
Breuer, Toni	CDU-Fraktion
Düx, Gottfried	UWG/Forum-Fraktion
Engels, Hans Günther	CDU-Fraktion
Jaritz, Karin	SPD-Fraktion
Lamprichs, Holger	CDU-Fraktion
Prinz, Rüdiger	CDU-Fraktion
Rüther, Alric	Bündnis 90/ Grüne-Fraktion
Schmitz, Thomas	SPD-Fraktion
Taft, Linda, Dr.	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
von Gliscynski, Florian	Bündnis 90/ Grüne-Fraktion

stv. Mitglieder

Kabon, Matthias FDP-Fraktion

Verwaltungsvertreter

Broich, Guido

Erl, Andreas

Mohr, Irmgard

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Breuer, Matthias ABB-Fraktion

Willems, Olaf FDP-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 66 vom 11.08.2022	
5	Anregung nach § 24 GO NRW vom 17.07.2022 betr. Neuaufstellung Flächennutzungsplan in Waldorf	502/2022-7

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
6	Anregung nach § 24 GO NRW vom 21.07.2022 betr. Arbeitszeiträume an Gewässern, Regenrückhalte- und Staubecken	470/2022-12
7	Anregung nach § 24 GO NRW vom 24.07.2022 betr. Verkehrsregelung in der Ausfahrt Wupperstraße	406/2022-9
8	Anregung nach § 24 GO NRW vom 26.09.2022 betr. Bürgerinformationsveranstaltung zur geplanten Radpendlerroute in Bornheim und Roisdorf	608/2022-9
9	Anregung nach § 24 GO NRW vom 30.09.2022 betr. Priorisierung Umbau Straßenlaternen in Hersel	623/2022-9
10	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	670/2022-1
11	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Rolf Schmitz eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten beschlussfähig ist.

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten beschließt auf Vorschlag des Bürgermeisters, TOP 6 nach TOP 4 zu behandeln.

-Einstimmig-

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt: TOP 1-4, 6, 5, 7-11.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Mündliche Einwohnerfragen

Herr Jochen Flink betr. Kreuzung Allerstraße/Mittelweg (neue Mainstraße)

Im April wurde der Arbeitsbereich Garten- und Landschaftsbau in die Allerstraße 16 verlegt, schräg gegenüber des Stammwerks Bonner Werkstätten für Behinderte Allerstraße 43.

Die Menschen mit Behinderung gehen mehrfach am Tag auf dem Fußweg von der Allerstraße 16 zur Allerstraße 43. In dem Kreuzungsbereich Allerstraße /Mittelweg herrscht zu unterschiedlichen Tageszeiten und unterschiedlicher Intensität ein massiver LKW-Verkehr (LKW stehen Schlange von der Allerstraße bis in den Mittelweg zur Firma Hünten).

Die Menschen kreuzen die Straße an den abgeflachten Stellen und müssen an den in der Schlange stehenden LKW's durchgehen.

Durch die wartenden LKW's wird die Querung verdeckt, da auf der Fahrbahn keine Markierungen angebracht sind.

1. Kann die Kreuzung so weit entschärft werden, dass in irgendeiner Form verkehrstechnisch erkennbar ist, dass dort ein Übergang ist (z.B. durch Markierungen auf der Straße, Zebrastreifen, Schilder, Bedarfsampel)?

Antwort:

Es handelt sich hier um ein hochkomplexes, verkehrstechnisches und verkehrsrechtliches Problem. Es wurden bereits verschiedene Aspekte, wie z.B. Zebrastreifen, geprüft. Klar ist, dass die Situation entschärft werden muss. Es wurde ein externes Planungsbüro mit eingebunden.

Die Angelegenheit wird nochmals aufgenommen.

Kurzfristig soll eine Lösung für die wartenden LKW's gefunden werden.

AV Rolf Schmitz

Kann in die Überlegung die Begrenzung der Höchstgeschwindigkeit auf der Mainstraße mit einbezogen werden?

Antwort:

Wird aufgenommen.

AM Prinz

Kann dieser Vorgang im Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss diskutiert werden?

AM Thomas Schmitz

Kann das Thema im Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss aufgenommen werden, um nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen?

Antwort:

Es gibt Gründe, warum Amt 9 ein externes Büro mit der Planung beauftragt hat.

Es hilft nicht wenn die Angelegenheit im Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss diskutiert wird. Das ändert die Sachlage nicht. Es kann im Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss über den Sachstand berichtet werden.

2. Können eventl. kurzfristig Sofortmaßnahmen auf den Weg gebracht werden, wie z.B. Anbringen von Schildern „Fußgänger kreuzen oder Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit“, damit die LKW-Fahrer darauf hingewiesen werden, dass dort Menschen die Straße queren?

Antwort:

Wird geprüft.

AV Rolf Schmitz

1. Mit welchem Zeitraum ist bis zur endgültigen Umsetzung zu rechnen?

Antwort:

Es kann keine Perspektive genannt werden.

2. Müssen kurzfristige Maßnahmen in das verkehrsrechtliche Anhörungsverfahren?

Antwort:

Halteverbote können kurzfristig umgesetzt werden. Bei der Beschränkung der Geschwindigkeit muss ins Verfahren eingestiegen werden.

AM Breuer

Kann nicht nur die Kreuzung Allerstraße/Mittelweg, sondern auch die restliche Allerstraße (Kita) betrachtet werden?

Antwort:

Wird aufgenommen.

Herr Udo Prell betr. Fußgängerüberweg L 300/Uedorf/Widdig, Anregung vom 05.04.2022
Kann heute oder in naher Zukunft ein Feedback zu der Angelegenheit gegeben werden?
Wie ist der Sachstand Ampelsituation zum Fußballplatz und wie kann der Prozess beschleunigt werden?

AM Prinz

Die Ampel an der Erftstraße für den Kreuzungsbereich wird nicht kommen.

Kann eine bessere Ausleuchtung geprüft werden?

Beim Uedorfer Weg/Bornheimer Straße wird beim Ausbau eine Ampelanlage kommen.

Antwort:

Der Verwaltung ist die Problemsituation bekannt.

Das Thema ist nicht unter Einwohnerfragen zu lösen.

Lückenschluss L300, ein Weg entlang einer klassifizierten Straße, wo die Kommune kein Baulastträger ist, sondern der Landesbetrieb Straßenbau. Es gibt eine Verwaltungsvereinbarung, nach der der Landesbetrieb die Kosten übernimmt, aber die Planung und Fortführung durch die Kommune erfolgen muss. Damals war das personell nicht möglich. Durch Einstellung des Radwegemanagers ist dies ein Projekt, was von ihm betreut wird. Er ist zur Zeit dabei mit dem Landesbetrieb die Anforderungen für geeignete Büros auszuloten, weil wir kein externes Büro für die Maßnahme beauftragen dürfen, wenn da nicht vorher alle Details und Leistungsanforderungen mit Straßen NRW abgestimmt sind. Diese Abstimmung wird zur Zeit durchgeführt. Im nächsten Schritt soll in die Ausschreibung der Planungsleistungen eingestiegen werden, um nach der Ausschreibung ein externes Büro zu beauftragen.

2. Was ist die frühestmögliche Zeitspanne für den Beginn einer Baumaßnahme?

Antwort:

Eine zeitliche Perspektive kann nicht mitgeteilt werden.

3. Gibt es Maßnahmen, die die Bürger unternehmen können, die das Interesse nach vorne bringen?

Antwort:

Straßen NRW als zuständiger Baulastträger hat mitgeteilt, dass sie kein Personal haben die Maßnahme durchzuführen. Sie haben sich aber bereit erklärt, dass wenn die Kommune die Maßnahme übernimmt, betreut und entsprechend abstimmt, sie zu finanzieren. Mehr kann nicht erreicht werden.

4	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 66 vom 11.08.2022	
----------	--	--

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 66 vom 11.08.2022 keine Einwände.

5	Anregung nach § 24 GO NRW vom 17.07.2022 betr. Neuaufstellung Flächennutzungsplan in Waldorf	502/2022-7
----------	---	-------------------

Der Petent war in der Sitzung nicht anwesend.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten empfiehlt dem Ausschuss für Stadtentwicklung wie folgt zu beschließen:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt, kein Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans einzuleiten.

- Einstimmig -

6	Anregung nach § 24 GO NRW vom 21.07.2022 betr. Arbeitszeiträume an Gewässern, Regenrückhalte- und Staubecken	470/2022-12
---	---	--------------------

Der Petent erläutert seine Anregung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten nimmt Kenntnis von den Ausführungen der Verwaltung.

- Einstimmig -

7	Anregung nach § 24 GO NRW vom 24.07.2022 betr. Verkehrsregelung in der Ausfahrt Wupperstraße	406/2022-9
---	---	-------------------

Der Petent war in der Sitzung nicht anwesend.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Mobilitäts- und Verkehrsausschuss ebenfalls Kenntnis zu nehmen.

- Einstimmig -

8	Anregung nach § 24 GO NRW vom 26.09.2022 betr. Bürgerinformationsveranstaltung zur geplanten Radpendlerroute in Bornheim und Roisdorf	608/2022-9
---	--	-------------------

Die Petenten erläutern ihre Anregung und bitten den Beschlussentwurf wie folgt zu ändern:

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten empfiehlt dem Mobilitäts- und Verkehrsausschuss, die Verwaltung mit der Durchführung einer Informationsveranstaltung über die aktuelle Baumaßnahme für die direkt betroffenen Anlieger und Anwohner des Bauabschnitts der RadPendlerRoute zwischen Brunnenallee und Pohlhausenstraße zu beauftragen. Die Information soll noch in diesem Jahr stattfinden.

Der Bürgermeister sagt auf Anregung von Herrn Geffert zu, auf der Homepage die Radpendlerroute darzustellen, auf die Planung hinzuweisen und mit einem Schnellsuchbegriff zu verbinden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten empfiehlt dem Mobilitäts- und Verkehrsausschuss, die Verwaltung mit der Durchführung einer Informationsveranstaltung über die aktuelle Baumaßnahme für die direkt betroffenen Anlieger und Anwohner des Bauabschnitts der RadPendlerRoute zwischen Brunnenallee und Heilgersstraße zu beauftragen.

- Einstimmig -

9	Anregung nach § 24 GO NRW vom 30.09.2022 betr. Priorisierung Umbau Straßenlaternen in Hersel	623/2022-9
----------	---	-------------------

Der Petent war in der Sitzung nicht anwesend.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Ausschuss für Umwelt, Klima, Landwirtschaft, Wald und Natur ebenfalls Kenntnis zu nehmen.

- Einstimmig -

10	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	670/2022-1
-----------	---	-------------------

Mündliche Mitteilungen

Keine.

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Von der Sitzungsvorlage-Nr. 670/2022-1 Kenntnis genommen.

Bei der zweiten mündlichen Einwohnerfrage ist der Name Fritz Schneider in Fischer zu ändern.

11	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

Keine.

Ende der Sitzung: 19:35 Uhr

gez. Rolf Schmitz
Vorsitz

gez. Petra Altaner
Schriftführung